

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hiermit mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, dass ich den langjährigen Vorstehern meines Verlagsgeschäftes und meiner Sortimentsbuchhandlung

den Herren **Joseph Crasselt** und **Willy Heyne**, hier,

Gesamtprokura erteilt habe. Indem ich Sie bitte, hiervon Kenntnis nehmen zu wollen, zeichne ich

hochachtungsvoll

Essen, 24. Juli 1903. **G. D. Baedeker.**

Amsterdam, d. 1. August 1903.
Amsteldijk 76.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass wir unsere Firma mit dem Buchhandel in direkte Verbindung bringen und Herrn Carl Cnobloch in Leipzig unsere Vertretung übertragen.

Wir bitten die Herren Verleger um Zusendung aller erscheinenden Werke theosophischer Richtung in Kommission, auch ist uns Zusendung von Zirkularen und Katalogen sehr erwünscht.

Hochachtungsvoll

Theosophische Uitgeversmaatschappij.

Die Firmen:

Jacob Friesen, Buchhandlung, Tiegé, Gouv. Cherson
u. **Paul Bernhardt**, Buchhandlung, Leipzig-Sellerhausen

übertragen mir ihre Kommission und bitten um Zusendung von Prospekten etc.
Leipzig, im August 1903.

Otto Weber.

Verkaufsanträge.

Rheinland.

Um mich meinem umfangreichen Verlag mit voller Kraft widmen zu können, beabsichtige ich meine gut eingeführte Sortimentsbuchhandlung nebst sehr einträglicher Nebenbranche zu verkaufen. Das Geschäft befindet sich in großer, feiner Stadt am Rhein, hat gute, feste Kundschaft, große Kontinuationen, Lieferungen an Behörden etc.

Gediegene Geschäfts- und Kontor-Einrichtung muß mit übernommen werden. Kaufpreis ist durch das hochrabattierte feste Lager vollständig gedeckt.

Zur Übernahme sind bar 20 000 \mathcal{M} erforderlich.

Für einen jungen, tat- und kapitalkräftigen Herrn sichere Existenz.

Selbstreflektanten, die sich über genügende Mittel ausweisen können, erfahren Näheres auf Angebote unter „Rheinlande“ # 2101 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verschiedene Restauflagen von **Lina Morgensterns Büchern** sind preiswert zu verkaufen. **Jugendschriften, Biographien, Koch- u. Wirtschaftsbücher, Novellen** u.s.w. Kataloge u. Probeexemplare durch Verlag der **Deutschen Hausfrauen-Zeitung** in Berlin W., Potsdamerstr. 82a, zu erhalten.

Für rührige Verleger!

Ein unter Musterschutz stehendes, durchaus originelles Buch (Ladenpreis 4 \mathcal{M}), welches vor einigen Jahren im Selbstverlag erschien, von **unbegrenzter, dauernder Absatzfähigkeit**, bereits bezogen vom Auswärtigen Amt, versch. Regierungen und Behörden, von besonderem Interesse für Diplomaten, Militärs, Finanziers, Journalisten, Grosskaufleute etc., ist mit Vorräten und Verlagsrecht zu einem mässigen Preise durch mich **zu verkaufen**. Dasselbe gliedert sich jedem kaufmännischen Verlage leicht an.

Richard Lesser

in Berlin NW. 21, Lübeckerstr. 35.

Eine äusserst günstige Gelegenheit bietet sich für einen tüchtigen Kunsthändler, eine altrenom. **Kunst- u. Buchhandlung**, verb. mit Journallesezirkel, zu einem **aussergewöhnlich billigen Preise** zu erwerben.

Umsatz ca. 55 000 \mathcal{M} , Inventurwert ca. 35 000 \mathcal{M} , Kaufpreis 40—45 000 \mathcal{M} . Ernstl. refl. u. schnell entsch. Herren, die ein hervorrag. Objekt erw. wollen, erh. bei Aufgabe v. Referenzen nähere Auskunft u. # 2122 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

In einer Kreisstadt Hessens ist eine über 60 Jahre alte Buchhandlung m. Nebenbranch. u. Grundstück f. 45 000 \mathcal{M} zu verkaufen. Als Anzahlg. genüg. 20 000 \mathcal{M} . Reingewinn ca. 5600 \mathcal{M} . Refl. woll. sich meld. u. 666. Dresden 14. **Julius Bloem.**

Kaufgefuche.

Zur Erweiterung unseres Geschäfts suchen wir kleinen Verlag oder einzelne gangbare Verlagsartikel. Gef. Angebote unter S. C. # 1840 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Berlin. Ein tüchtiger und solider Sortimenter mit 10 000 \mathcal{M} Vermögen wünscht sich selbstständig zu machen. Gef. Angebote unter 2219 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten. Diskretion zugesichert.

Buchhandlung, ev. mit Nebenbr., zu kaufen gesucht, die ein Reingew. von 2400—3000 \mathcal{M} pro Jahr die lezt. Jahre hindurch eingetragen hat. Das Geschäft darf nicht vernachlässigt sein. Angeb., die streng diskret beh. werden, u. „Verzähler“ # 2225 erb. an d. Gesch.-St. d. B.-V.

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Bilder aus der Geschichte Bremens im 19. Jahrhundert.

Von

Johann Beyer, Bremen.

232 Seiten 8°, Vorwort und Inhaltsverzeichnis.
Preis brosch. 3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} netto und 7/6 bar.

Ein überaus wertvolles und liebenswürdiges Buch, nicht nur für alle Bremer im In- und Auslande, sondern für alle, die sich für Bremens Geschichte und Geschichte interessieren. Das Buch schildert eingehend und in frischer, vollstümlicher Weise die wichtigsten Begebenheiten einer ereignisvollen Zeit, die für die alte Hansestadt an der Weser von höchster Bedeutung war. Es ist kein trodener Forscher- oder Gelehrtenstil, keine langweilige Aufzählung geschichtlicher Ereignisse, die Schilderungen sind historisch unantastbar, reizvoll, interessant und lebendig wiedergegeben. Es ist ein Buch fürs Volk.

Ich bitte um beste Verwendung.
A cond. nur in einfacher Anzahl.

Bremen.

Carl Schünemann.

804*

Teilhabergesuche.

Teilhabergesuch.

Gesucht von einem Berliner Verlag, verbunden mit Sortiment (Jahresumsatz ca. 250,000 \mathcal{M}) ein Teilhaber, der nach und nach den Geschäftsanteil eines ausscheidenden Mitbesitzers ablösen könnte. Das Unternehmen hat sich von einem bescheidenen Anfange an Jahre hindurch stetig entwickelt und ist noch grosser Ausdehnung fähig. Für einen tüchtigen, schaffensfreudigen Buchhändler bietet das Geschäft ein unbegrenztes und ergiebiges Arbeitsfeld.

Anerbietungen unter L. S. # 2184 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zur Ausnützung eines jährlich erscheinenden, ausdehnungsfähigen u. rentablen Inseraten-Unternehmens, durch das die Gründung einer Spezial-Verlagsbuchhandlung ermöglicht ist, suche ich einen Sozjus mit etwas Kapital. Angebote u. L. J. 4146 an Rudolf Woffe in Leipzig.

Fertige Bücher.

Soeben erschien:

Die Grundstücks-Aufnahme

Ende Oktober 1900

sowie die

Wohnungs- und Bevölkerungs-Aufnahme

vom 1. Dezember 1900

in Berlin und 23 Nachbargemeinden.

Gr. 4°. IV u. 73 Seiten

broch. 3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} netto.

Ich kann nur fest und bar liefern.

Berlin, 4. August 1903.

Leonhard Simion Nachf.